

Beschlussprotokoll
Nr. 06/2018
über die Sitzung des Rates
der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-
Zellerfeld am Donnerstag, 1. November 2018 , um
18.00 Uhr
genehmigt in der Sitzung am 13.12.2018

Sitzungsort: Feuerwache Clausthal-Zellerfeld
Am Kaiser-Wilhelm-Schacht 2, 38678 Clausthal-Zellerfeld

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.01 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Nachsendung und der zu Sitzungsbeginn verteilten Vorlage 140-1/2018 (Beschluss von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018; hier: Welterbezentrum und Besucherstollen Ergebnis des interfraktionellen Gesprächs vom 26.10.2018) und Vorlage 153-1/2018 (Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2018 zur Vorlage 153/2018, Beschluss über die Festlegung der Priorisierungen für den investiven Haushalt) - einvernehmlich - festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Lastwagen auf der Adolph-Roemer-Straße

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Herr [REDACTED] fragt, ob es eine Möglichkeit gibt, die teilweise sehr großen Lastwagen von der Adolph-Roemer-Straße fernzuhalten.

Herr [REDACTED] beantwortet diese Frage ausführlich.

3. Einwohnerfragestunde

3.2 Warnbarken statt Bäumen auf der Burgstätter Straße

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Herr [REDACTED] erkundigt sich, ob an der Stelle auf der Burgstätter Straße, wo einst drei Bäume standen und nun die Baumstümpfe durch Warnbarken kenntlich gemacht wurden, neue Bäume gepflanzt werden sollen.

Herr [REDACTED] beantwortet diese Frage.

3. Einwohnerfragestunde

3.3 Beschilderung Kronenplatz und Zellbach

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Herr [REDACTED] merkt an, dass man auf der Adolph-Roemer-Straße Richtung Norden fahrend auf dem Kronenplatz ein Verkehrsschild einer aufgehobenen Zone 30 findet und fragt nach, wo das Schild ist, welches den Beginn der Zone anzeigt.

Des Weiteren bemerkt er den „Schilderwald“ auf dem Zellbach.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Hinweise und wird es überprüfen lassen.

3. Einwohnerfragestunde

3.4 Trafo-Veranstaltung

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Herr [REDACTED] fragt, warum bei der letzten Trafo-Veranstaltung niemand aus Rat und Verwaltung anwesend war und ob es bestimmte Gründe dafür gab.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie zur Zeit dieser Veranstaltung im Urlaub war.

Der Vorsitzende erklärt, dass er sich ebenfalls im Urlaub befand und auch die sonstigen Termine für ihn schwer einzurichten sind, da es keinerlei Absprachemöglichkeiten bei den Terminen gibt.

4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.09.2018

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Da das Protokoll erst zu Beginn der Sitzung verteilt wurde, wird die Genehmigung des Protokolls in die nächste Sitzung verschoben.

5. Neubesetzung von Ausschüssen

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Es liegen keine Neubesetzungen von Ausschüssen vor.

6. Bericht der Verwaltung

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Es liegt kein Bericht der Verwaltung vor.

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1 Baufortschritt B 241

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Herr ██████████ berichtet über aktuelle Baufortschritte und die vermutliche Freigabe des Schlagbaumes ab der 46./47. Kalenderwoche.

7. Mitteilungen und Anfragen

7.2 Protokolle

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Herr [REDACTED] fragt, warum immer häufiger Protokolle erst in der Sitzung verteilt werden. Es ist dann sehr schwierig die genauen Abläufe und Gespräche noch zu kennen und das Protokoll zu prüfen. Er fragt nach einer Möglichkeit schnellere Abläufe zu etablieren.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es schwierig ist bei der momentanen Personallage. Außerdem ist es zeitraubend aber wichtig, alle nötigen Unterschriften zu bekommen.

7. Mitteilungen und Anfragen

7.3 Buswartehäuschen Osteröder Straße

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Herr [REDACTED] fragt nach dem Sachstand zur Umstellung des Buswartehäuschens von der Marktkirche zur Osteröder Straße, welches durch die Bauarbeiten umgestellt wurde.

Herr [REDACTED] gibt Auskunft über den aktuellen Sachstand.

8. Änderung der sechsten Vereinbarung über die Durchführung der Budgetierung im Bereich Feuerschutz - Vorlage 142/2018 -

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x	x							

Der Beschluss wird - einstimmig - wie folgt gefasst:

„Die sechste Vereinbarung über die Durchführung der Budgetierung im Bereich Feuerschutz wird neu gefasst. In § 3 Absatz 2 wird die Formulierung „unter Fortführung der bisherigen Budgetvereinbarung 90%“ durch „100%“ ersetzt. Weitere Änderungen beziehen sich auf redaktionelle Anpassungen auf Grund der geänderten

Bezeichnungen in der Verwaltungsstruktur der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld.“

9. Beschluss von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018; hier: Welterbezentrum und Besucherstollen
 - Vorlage 140/2018 - und
 Beschluss von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018; hier: Welterbezentrum und Besucherstollen - Ergebnis des interfraktionellen Gespräches vom 26.10.2018
 - Vorlage 140-1/2018 -

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2/3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x	x	x						

Die Vorlage 140-1/2018 wird - einstimmig bei 1 Enthaltung - zur Kenntnis genommen.
 Zur Vorlage 140/2018 ergeht - einstimmig bei 1 Enthaltung - folgender Beschluss:

„Im Rahmen seines Budgetrechts beschließt der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Bereitstellung der nachstehend aufgeführten Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2018:

1.

Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Beantragte Mehrausgabe	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz
Bilanzkonto Nr. 15/2018	25201.09604400- 614	Oberharzer Bergwerksmuseum: Anlagen im Bau Innenausbau - Welterbezentrum	140.500 €	50.000 € apl.bereitgestellt mit Vorlage 74/2018	190.500 €

Die Deckung der Mehrauszahlung erfolgt durch die Einsparung eines Haushaltsausgaberesstes bei folgendem Konto:

54101.09610000-749 Gemeindestraßen: Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen - Zellweg 1. Bauabschnitt

2.

Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Beantragte Mehrausgabe	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz
Bilanzkonto Nr. 16/2018	25201.09620000- 638	Oberharzer Bergwerksmuseum: Anlagen im Bau sonstige Maßnahmen - Besucherstollen	25.700 €	0 €	25.700 €

Die Deckung der Mehrauszahlung erfolgt durch die Einsparung eines Haushaltsausgaberesstes bei folgendem Konto:

54101.09610000-749 Gemeindestraßen: Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen - Zellweg 1. Bauabschnitt“

10. Erste Nachtragshaushaltssatzung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld für das Haushaltsjahr 2018 - Vorlage 144/2018 -

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x	x	x	x						

Der Allgemeine Vertreter erläutert zu dieser Vorlage noch zwei Punkte, zum einen das Haushaltsdefizit, welches sich verringert und zum anderen die Kosten des Umzuges aus dem historischem Rathaus in den Neubau, bei dem 32.600,00€ für Instandhaltungs- und Umzugskosten entstanden sind.

Nach diesen Erläuterungen ergeht - einstimmig - folgender Beschluss:

„Die Erste Nachtragshaushaltssatzung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld für das Haushaltsjahr 2018 wird in der Fassung des vorliegenden Entwurfes beschlossen.“

11. Beschluss über die Festlegung der Priorisierungen für den investiven Haushalt - Vorlage 153/2018 - und Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.10.2018 zur Vorlage 153/18, Beschluss über die Festlegung der Priorisierungen für den investiven Haushalt - Vorlage 153-1/2018 -

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

Der Allgemeine Vertreter bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die Beteiligung von fast allen Fraktionen an den stattgefundenen Gesprächen und hofft auf eine weitere Zusammenarbeit dieser Art.

Herr [REDACTED] ergänzt einige Erläuterungen zur Ziffer 3 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion.

Herr [REDACTED] stellt für die FDP-Fraktion den Änderungsantrag, die in der Prioritätenliste aufgeführten Anlagen im Bau der Feuerwachen Altenau / Schulenberg i. O. und Wildemann sowie den Mannschaftstransportwagen Wildemann von Priorität 1 auf Priorität 7 zu setzen.

Der Änderungsantrag wird - bei 10 Jastimmen, 15 Neinstimmen und 2 Enthaltungen - abgelehnt.

Somit ergeht - bei 4 Neinstimmen (davon eine Stimme von Herrn [REDACTED]) und 2 Enthaltungen - mehrheitlich folgender Beschluss:

„Die in der Vorlage als Anlage beigefügte Prioritätenliste für den investiven Haushalt wird beschlossen. Ergänzend zu dem Beschluss kommen die im Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage 153/2018 genannten Auflagen hinzu.“

11a. Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 18.10.2018; Verlängerung des Pachtvertrages Museumsgaststätte – Vorlage 155/2018 -

Rat vom 01.11.2018 Protokoll-Nr. 06/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x		x							

Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Inhalt dieses Antrags ein Geschäft der laufenden Verwaltung ist.

Der Allgemeine Vertreter fügt hinzu, laut Wertgrenzenverordnung ist die Bürgermeisterin bei Mieten und Pachten bis zur Höhe von 12.000,00€ im eigenen Handlungsbereich. Ein entsprechender Beschluss über diesen Antrag wäre nicht rechtsgültig.

Daraufhin meldet sich der SPD-Fraktionsvorsitzende zu Wort und trägt vor, dass es sich m einen „Heranziehungsbeschluss“ handelt.

Nachdem niemand aus dem Gremium hierauf reagiert, lässt der Vorsitzende über den Antrag - Vorlage 155/2018 - abstimmen.

Es ergeht - mehrheitlich bei 7 Neinstimmen und 1 Enthaltung - folgender Beschluss:

„Der Pachtvertrag der Museumsgaststätte wird mit dem jetzigen Pächter ab dem 01.01.2019 um weitere 6 Monate verlängert. Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere 6 Monate, sofern bis dahin die erforderlichen Genehmigungen zur Sanierung des Gebäudekomplexes Bornhardtstraße 14-16 (Oberharzer Bergwerksmuseum) und die Finanzierung nicht abschließend gesichert vorliegen.“

12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.32 Uhr.